

DVR-Nr.: 0059749

# GEMEINDEZEITUNG HOFKIRCHEN

P.b.b.  
Erscheinungsort und Verlagspostamt:  
4492 Hofkirchen im Traunkreis

07|2015-Jul

[www.hofkirchen.info](http://www.hofkirchen.info)  
[gemeinde@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at)

## Landtags-, Gemeinderats-, u. Bürgermeisterwahlen

Am 27. September 2015 finden in Oberösterreich die oa. Wahlen statt. Siehe Seite 6.

## 10 Jahre Sattlermuseum

Ende August feiert das Team rund um Josef Wieser das 10-jährige Bestehen des Sattlermuseums. Siehe Seite 8.

### Aus dem Inhalt:

Aus dem Gemeindeamt/Gemeinderat	2-5
Der Bürgermeister am Wort	3
Wahlen 2015	6
Die Gesunde Gemeinde informiert	7
Stromsparprojekt des Landes OÖ	8
Die Pfarre sagt Danke ...	9
„Ohne Biene - kein Leben“	10
Hofkirchner Bierkost	11
Familienwandertag	12

Foto: Gerli



Amtliche Mitteilungen  
der Gemeinde Hofkirchen

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Gemeindeamt Hofkirchen im Traunkreis

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Lachmair

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe: **04.09.2015**

Artikel werden nur in doc. oder pdf. und Fotos mit mind. 300 dpi angenommen.

AMTSLEITER JOSEF SCHWÖDIAUER BERICHTET:

## Aus dem Gemeindeamt/Gemeinderat:

### **Porr-Deponie auf Dietacher Gemeindegebiet:**

Ziemlich betroffen und schockiert waren wir im Jahr 2013 als wir erfahren haben, dass die seinerzeit der Gemeinde Hofkirchen gehörende ehemalige Rempelsberger Schottergrube, die auf Gemeindegebiet Dietach liegt, als Reststoffdeponie ausgebaut werden soll.

Die Firma Porr hat ein fertiges Projekt vorgelegt und es sah aus, als hätten wir als Anrainergemeinde keinerlei Möglichkeiten, dagegen anzukämpfen. Die Situation sah so aus, dass bis zu 400 LKW täglich durch unseren Ort gefahren wären. Gemeinsam mit den Gemeinden Hargelsberg, Dietach und Wolfers haben wir gegen das Vorhaben angekämpft und es konnten tatsächlich Mängel aufgezeigt werden, die nicht so einfach vom Tisch gewischt werden konnten.

Bis heute konnten unsere Bedenken nicht entkräftet werden und daher wurde auch das Verfahren solange ausgesetzt.

Nun dürfte eine Verordnung von Umweltminister Rupprechter und Wirtschaftsminister Mitterlehner die Wirtschaftlichkeit der Deponie überhaupt in Frage stellen. Worum geht's?

Die Schotterindustrie hatte sich massiv dafür ausgesprochen, dass Hochofenschlacke gesondert zu deponieren ist, weil div. Problemstoffe wie Chrom, Vanadium, Molybden usw. ins Grundwasser geschwemmt werden können. Auch Umweltverbände warnen, dass giftige Schwermetalle auf Felder und ins Grundwasser gelangen können.

Durch die Verordnung der beiden angesprochenen Minister braucht die Hochofenschlacke nun nicht mehr kostenaufwändig deponiert werden, sondern kann als Straßenunterbau verwendet werden. Zugute kommt da der Stahlindustrie eine Bestimmung, die einen 20-fachen Grenzwert gegenüber der Natursteinbranche zulässt. Ob die neue Verordnung nun für die Umwelt vertretbar ist oder nicht ist die eine Sache, aber für unsere Deponie dürfte das Interesse bis auf weiteres gesunken sein. Es war nämlich vorgesehen, die anfallende Hochofenschlacke der VOEST bei uns End zu lagern. Plötzlich ist aber die Stahlschlacke kein Problemabfall mehr sondern Rohstoff für den Straßenbau.

### **Feuerwehrhaus-Entwurf:**

Sehr gut aufbereitet hat Kommandant Arbeitshuber bei der letzten Gemeinderatssitzung dem Gemeinderat den Plan des künftigen Feuerwehrhauses präsentiert. Ambitioniert und durchdacht hat die Feuerwehr das Projekt „Feuerwehrhaus-Neubau“ auf die Beine gestellt und aus heutiger Sicht kann im nächsten Jahr mit dem Bau begonnen werden.

Das Land hat den Kostenrahmen vorgegeben und dementsprechend wird sich die Feuerwehr danach orientieren. Natürlich sind noch ein paar Details abzuklären und auch das Land will noch das eine oder andere mitreden, der Grundstein aber ist im Sinne nach schon gelegt.

### **Straßenbauprogramm 2015:**

Im Wesentlichen ist unser Stra-

ßennetz in einem guten Erhaltungszustand! Das kommt daher, weil wir jährlich Geld in die Hand nehmen und so unsere öffentlichen Straßen auf Schuss halten. Natürlich kostet das enorm viel Geld.

In einer Zeit in der Mobilität eine so große Rolle spielt, hat aber ein gut ausgebautes Straßennetz einen enormen Stellenwert.

Heuer soll in der Niederauersiedlung ein Teil des Asphalt erneuert werden und ein desolates Rigol im Tulpenweg saniert werden. Mit Kosten in Höhe € 70.000,-- wird gerechnet. Sollte jemand privat Zufahrten, Stellplätze oder dgl. zu asphaltieren haben, wäre das eine gute Gelegenheit.

Im Bedarfsfall können Sie Herrn Ing. Keplinger der Fa. Lang Menhofer (Tel.: 0 (664) 5201237 bzw. Mail: kurt.keplinger@bauholding.com) kontaktieren.

### **Güterweg Preuer:**

Erfreulich ist die Zusage der Güterwegmeisterei, den Güterweg Preuer neu zu bauen.

Die ohnehin sehr dünne Asphaltdecke ist schon an mehreren Stellen aufgebrochen und es ist gut, wenn auch die Zufahrt zum neuen Mostheurigen neu gebaut wird.

Die allgemeinen Probleme mit den öffentlichen Wegen um das Bauernhaus sind das eine, haben aber nichts mit der Hauptzufahrt zu tun und sollen damit auch nicht vermengt werden. Außerdem ist zu befürchten, dass ab nächstem Jahr die Landesmittel für den Straßenbau gekürzt werden.

Die Kosten wurden mit € 44.000,- veranschlagt, die Gemeinde

## Bürgermeister Johann Lachmair 15 Jahre Ferien(s)pass - Schönen Urlaub!

Liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner, liebe Jugend!

Es ist kaum zu glauben, dass es schon 15 Jahre her ist, seit der Kulturausschuss unserer Gemeinde den „Ferienpass“ das erste Mal angeboten hat. Jahr für Jahr wurden für die schulfreie Zeit von den verschiedenen Vereinen und Institutionen Ferienaktivitäten angeboten.

Herzlichen Dank dem Kulturausschuss und allen, die sich wieder viele Stunden Zeit nehmen, um unseren Kindern die

Ferien zu verschönern.

In wenigen Wochen geht diese Legislaturperiode zu Ende, und es werden von den Wählerinnen und Wählern am 27. September der Landtag, der Gemeinderat und der Bürgermeister neu gewählt. Allen Fraktionen viel Kraft, Ausdauer und einen fairen und kurzen Wahlkampf!

Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer, den Kindern Freude und Spaß beim Ferienprogramm und den Erwachsenen viel Erholung im Urlaub.



Bgm. Johann Lachmair

Der Bauernschaft eine gute Ernte und eine unfallfreie Erntezeit.

Euer/Ihr Bürgermeister

*Johann Lachmair*

muss 25% dazu zahlen.

### Resolution zum Steuerausgleich:

Der abgestufte Bevölkerungsschlüssel soll abgeschafft werden! Worum geht's?

Der Bund regelt im Finanzausgleichsgesetz die Verteilung der Steuermittel auf Bund, Land und Gemeinden. Das Gesetz wurde nach dem Zweiten Weltkrieg zugunsten der Städte beschlossen und es war gerechtfertigt, waren die Kriegsschäden doch in den Städten ungleich höher als in den Landgemeinden. Diese verfügten noch über kein Kanalsystem, kein öffentliches Wasserversorgungssystem und überhaupt waren die Kosten der Infrastruktur nicht mit den heutigen Kosten vergleichbar. Große Gemeinden erhielten daher pro Einwohner wesentlich mehr als das doppelte pro Einwohner als Kleingemeinden. Heute ist die Situation umge-

kehrt. Die Städte haben bei mehrgeschossiger verdichteter Bebauung pro Laufmeter wesentlich höhere Einnahmen als Kleingemeinden.

Eine dringende Sanierung des Gesetzes wäre also angesagt. Nachdem aber die Verteilung der Mittel mehr mit Macht als mit Gerechtigkeit zu tun hat, konnte bei all den vergangenen Finanzausgleichsverhandlungen nur wenig bewirkt werden.

Derzeit wird ein Bewohner einer Gemeinde unter 10.000 Einwohnern mit dem Faktor 1,61 multipliziert, jener aus Wien zB. mit 2,33. Wien hat derzeit rd. 1,731 Millionen Einwohner, erhält aber Mittel für gerechnete 4 Millionen Einwohner.

Der Gemeinderat will mit der verabschiedeten Resolution mehr Gerechtigkeit bei der Verteilung des Steuerkuchens einfordern.

### Verbindungsstraße zum Sportverein:

Ein Teil der Verbindungsstraße Sailerstraße/Sportplatz ist schon fertig. Solange er aber nicht durchgängig ist, kann er nicht genutzt werden, weil ein Feldstreifen noch trennt.

Sobald aber abgeerntet ist wird weiter gearbeitet und die Straße fertig gestellt. Natürlich werden auch gleich die Versorgungsleitungen eingebaut und für die Wasserversorgung eine Ringleitung geschlossen. Dadurch muss bei einem Gebrechen nicht der halbe Ort lahmgelegt werden, sondern kann punktuell abgegrenzt werden.

Wir sind auch im Gespräch mit der Landesstraßenverwaltung, im Bereich der Einbindung der neuen Verbindungsstraße im Bereich des Sportplatzes eine sog. „Querungshilfe“ einzubauen.

Damit wird dem Autofahrer si-

gnalisiert, dass nun das verbauete Ortsgebiet beginnt und er das Tempo reduzieren soll. So haben es Fußgänger leichter die Landesstraße zu queren. Es wird auch der Weg der Hortkinder sicherer.

### Altstoffsammelplatz:

Im Sportplatzbereich, wo das neue Haus der Freiwilligen Feuerwehr gebaut wird, wird auch der Altstoffsammelplatz angesiedelt. Wenn anfänglich auch nur ein Provisorium errichtet wird, haben wir uns zum Ziel gesetzt, dass zu Beginn der Umbaumaßnahmen des Gemeindezentrums die Container vom Bauhofbereich abgezogen und an der neuen Verbindungsstraße neben dem künftigen Feuerwehrhaus aufgestellt werden.

Einerseits brauchen wir den Platz für den Baustellenbetrieb und auch wäre es andererseits unzumutbar, die Altstoffanlieferung im Gefahrenbereich zu belassen.

### Senkgruben:

#### Senkgrubenübernahmestelle Niederneukirchen

Im Jahre 1998 sind wir mit der Nachbargemeinde Niederneukirchen eine Gemeindekooperation eingegangen, indem wir gemeinsam eine Senkgrubenübernahmestelle eingerichtet haben. Nun ist der technische Teil der Anlage in die Jahre gekommen und muss saniert werden.

Wir haben uns daher entschlossen, das Abwasser der wenigen verbliebenen Senkgrubenbesitzer künftig gleich direkt zur Kläranlage Asten zu bringen. Der Weg ist nur unwesentlich länger, es fallen aber die anteiligen Kosten der Übernahmestelle nicht mehr an. Außerdem, dass bei dieser Gelegenheit auch das Transport-

unternehmen gewechselt wurde, ändert sich für die Betroffenen nichts. Künftig wird die Firma Haunschmid dies übernehmen (Tel. 07235-88300 oder Mail: kalservice@aon.at).

Auch Senkgrubenbesitzer, die mit der Gemeinde keinen Vertrag haben, können die Dienste der Firma Haunschmid in Anspruch nehmen. Die Kosten des Abwassertransports betragen pro Kubikmeter ca. € 9,36 incl.Mwst, die Kosten der Kläranlage (€ 2,70 je m<sup>3</sup>) übernimmt die Gemeinde.

Damit ist hoffentlich niemand mehr motiviert, das Abwassergeldschonend in den Bach zu leiten.

### Verlängerung des Gehsteiges in der Aigner-Kreuz-Siedlung:

Von Losensteinleiten kommend ist die Landesstraße ortseinwärts gut ausgebaut und dementsprechend schnell sind auch die Autos unterwegs.

Die Strecke ist aber auch Teil von Wanderrouten und bei Joggern und Spaziergängern sehr beliebt. Um die vorbeisauenden Autos auf Abstand halten zu können, wird der Gehsteig der Aigner Kreuz-Siedlung bis zur Zufahrt Zauner „Mayrlipp“ verlängert. Auch hier ist eine Querungshilfe

fe angedacht, damit Fußgänger gefahrlos über die Landesstraße gehen können.

Die Landesstraßenverwaltung hat uns zugesagt, die Arbeiten noch im heurigen Herbst in Eigenregie zu erledigen. Die Kosten werden rd. € 80.000,- betragen, wobei die Gemeinde 50% davon zahlen muss.

### Rasenmäherroboter für den Kindergarten:

Der Mähaufwand bei Spielplätzen und öffentlichen Flächen kann reduziert werden, wenn künftig Rasenmäherroboter eingesetzt werden. Der Mäher arbeitet in den Nachtstunden und am Wochenende bzw. zu Zeiten, wo kein Spielbetrieb ist.

Durch das ständige Mähen kann der Rasenschnitt ganz kurz gehalten werden und muss nicht abtransportiert werden. Das spart obendrein Düngerkosten. Die ansonsten schönen Blumenblüten, die Bienen und Wespen anziehen, kommen durch den ständigen Schnitt nicht auf und es werden die Kinder dann nicht mehr so häufig gestochen.

Vorerst wurde ein Gerät für den Kinderspielplatz angeschafft. Sollten wir gute Erfahrungen damit machen, könnten künftig auch andere öffentliche Flächen



mittels Roboter gemäht werden.

### Bäderbefüllung:

Betrachtet man Hofkirchen von oben, bekommt man den Eindruck, es würden hier sehr viele wohlhabende Menschen wohnen. Pools und Teiche sieht man schon bei sehr vielen Häusern.

Das war sicherlich mit ein Grund für den Spitzenwasserverbrauch am 4. Juni. An diesem Tag wurden 430m<sup>3</sup> Trinkwasser verbraucht. Der Tagesverbrauch im Winter liegt bei ca 150m<sup>3</sup>.

Eine Staffelung des Wasserbezuges zur Poolbefüllung wie es früher notwendig war und wie es in vielen anderen Gemeinden üblich ist, ist seit der neuen Wasserversorgungsanlage „Mayr in Haag“ nicht mehr notwendig. Es ist genügend Wasser vorhanden und wir können es auch ohne schlechtes Gewissen nutzen.

Worauf wir aber besonders achten müssen, ist, dass wir es nicht verunreinigen. Verseuchtes Grundwasser kommt irgendwann irgendwo wieder zu Tage und kreuzt unsere Nahrungskette auf die verschiedensten Arten.

### Gestank aus dem Kanal:

Wer kennt das nicht?

Sogar in touristisch genutzten Zonen in Ballungszentren kommt es manchmal vor:

Es stinkt aus dem Kanal. Besonders in Druckleitungen, wo das Abwasser über längere Zeit ohne Sauerstoff auskommen muss, bildet sich Schwefelwasserstoff der unsere Geruchsnerven so massiv stört und in hoher Konzentration gefährlich ist. Nun haben wir einen Ableitungskanal nach Asten mit einer besonders langen Druckleitung (6.200m).

Beim Übergang in den sogenannten Freispiegelkanal in Bruck/Hausleiten bzw. in Tillysburg ist

es nicht zu überriechnen: Es stinkt aus dem Kanal! Dieses Phänomen ist nicht einzigartig oder neu und es gibt mittlerweile Chemie, die wirklich Abhilfe schafft.

Zum einen belastet diese aber zusätzlich die Kläranlage und teuer ist sie obendrein. Wir machen es uns daher nicht so einfach und setzen auf Biologie.

Mikroorganismen unterbinden ebenso die Fäulnisbildung und bringen die gewünschte Lösung. Das hat sich bereits im Vorjahr gezeigt, als in den Sommermonaten „Effektive Mikroorganismen“ (EM) ins Abwasser eingetropt wurden. Auch die Kosten waren geringer als die chemische Alternative. Wir wollen die Sache aber optimieren und wissen, welche Menge mindestens erforderlich ist, wo die EM am wirkungsvollsten eingebracht werden, welchen Einfluss die Temperatur auf die Geruchsbildung hat usw.

Dazu ist es uns gelungen in Zusammenarbeit mit der TU. Tulln eine Masterarbeit gefördert zu bekommen. Ein Student wird im Zuge seiner Diplomarbeit die Wirkungsweise der EM in unserem Kanalsystem wissenschaftlich untersuchen.

Die dabei anfallenden Kosten werden Großteils durch das Büro Landesrat Anschöber getragen. Auch das Land selbst hat großes Interesse an dem Ergebnis, können die daraus gewonnenen Erkenntnisse doch auch in anderen Gemeinden hilfreich sein.

### Wasseruhren ticken nicht ....

Wie alle Jahre wieder, brauchen wir zur Jahresmitte die Zählerstände der Wasseruhren. Damit kann der Jahresverbrauch ermittelt und abgerechnet werden. Wir ersuchen da auch um Ihre Mithilfe, indem wir Sie bitten, uns den Wasserstand telefonisch

(7272-14), per Mail (birklbauer@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at) oder schriftlich (ev. mittels ausgeschickten Ablesekarten) bekannt zu geben. Erhalten wir keine Mitteilung, wird automatisch der Vorjahresverbrauch für die Neuberechnung herangezogen und es werden dementsprechend neue Vorauszahlungsbeträge errechnet und vorgeschrieben. Danke an Alle, die den Zählerstand bereits bekannt gegeben haben. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es kein Fehler ist, die Wasserstände auch selbst aufzuschreiben. Sie haben dadurch einen besseren Überblick über Ihren Wasserverbrauch und würden etwaige Wasserverluste rascher bemerken. Bitte tragen Sie daher im eigenen Interesse den Wasserzählerstand periodisch in eine Liste ein.

*AL Josef Schwödiauer*

### Elternberatung:

Es wird eine kostenlose und vertrauliche Eltern- und Mutterberatungen in Niederneukirchen (alte VS) angeboten!

Nächster Termin ist am Mi., **22. Juli 2015** von 14.00 bis 16.00 Uhr (mit Arzt!).

Infos unter: 0732/6941466603 oder 0664/60072/66603 sowie [claudia.barth@ooe.gv.at](mailto:claudia.barth@ooe.gv.at)

### Sachkundenachweis

Für Hundehalter wird in Linz am 30. Juli 2015 von 19.00 bis 22.00 Uhr wieder eine Hundeunterweisung (Sachkundenachweis) angeboten.

Kosten: € 30,00

Kontakt:

Telefon: 0650/9006800

E-Mail: [together@hundetraining.cc](mailto:together@hundetraining.cc)

Homepage: [hundetraining.cc](http://hundetraining.cc)

# Landtags-, Gemeinderats-, und Bürgermeisterwahlen 15

## Erste Informationen

Am **27. September 2015** finden in Oberösterreich Landtags-, Gemeinderats-, und Bürgermeisterwahlen statt. Stichtag für die Wahl ist der 7. Juli 2015.

### Wahllokal:

Gemeindezentrum Hofkirchen

### Wahlzeit:

07:30 Uhr bis 14:00 Uhr

### Verbotzone:

30 m im Umkreis des Abstimmungslokales

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden und am Stichtag

1. die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen,
2. im Land Oberösterreich ihren Hauptwohnsitz im Sinn der melderechtlichen Vorschriften haben und
3. vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Die Wahlberechtigten jeder Gemeinde (Hauptwohnsitz am 7. Juli in der Gemeinde) sind im Wählerverzeichnis eingetragen.

### Wählerverzeichnisaufgabe

Dieses liegt von 21. Juli bis 30. Juli 2015 während der Amtsstunden MO- FR von 08:00 – 12:00 Uhr und DI – DO von 15:00 – 18:00 Uhr auf.

### Wahlkarten und Briefwahl

Alle Wahlberechtigten haben am



Wahltag von 07:30 Uhr bis 14:00 Uhr die Möglichkeit, im Wahllokal zu wählen.

Sie können aber auch von der Briefwahl Gebrauch machen (Bei Urlaub, Kur, Bettlägerigkeit, usw.).

Die Ausstellung der dafür notwendigen Wahlkarten wird erst 2 bis 3 Wochen vor der Wahl möglich sein.

Sie ist bis spätestens am 3. Tag vor dem Wahltag mündlich oder schriftlich (**telefonisch ist es nicht möglich!!**) zu beantragen. Dabei ist die Identität durch einen Lichtbildausweis nachzuweisen.

## Allgemeine Info über Hundehaltung

Personen, die einen über zwölf Wochen alten Hund halten, haben dies der Gemeinde binnen drei Tagen zu melden. Formulare zur Hundemeldung liegen am Gemeindeamt Hofkirchen auf oder zum downloaden auf [www.hofkirchen.info](http://www.hofkirchen.info)! Die Meldung hat folgende Daten zu enthalten:

- Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters/der Hundehalterin (HundehalterIn muss mindestens 16 Jahre sein)
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes
- Name und Hauptwohnsitz jener Person, die den Hund zuletzt gehalten hat (VorbesitzerIn)
- Chipnummer

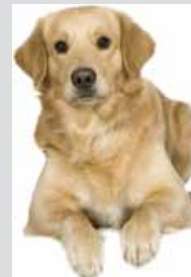
Der Meldung sind folgende Unterlagen im Original beizulegen:

- der für das Halten des Hundes erforderliche Sachkundenachweis
- ein Nachweis (Polizze oder Versicherungsbestätigung) über eine Haftpflichtversicherung von mindestens 725.000,- Euro

### Kosten:

Die Hundeabgabe (Hundesteuer) beträgt jährlich € 20,-. Die Hundemarke kostet einmalig € 2,-.

Wussten Sie schon? 68.000 Hunde sind in Oberösterreich gemeldet, das heißt, es hält jeder 21ste Oberösterreicher einen Hund. 2004 waren nur 42.600 Hunde registriert. In Hofkirchen sind 150 Hunde gemeldet, das bedeutet, jeder 12te Hofkirchner (HWS) hält einen Hund.



## Gesundheitsturnen



beginnt am

Montag **07. September 2015**

von **19.30 - 20.30 Uhr** im Gemeindezentrum

AKTIV VORSORGEN, ein Ganzkörpertraining mit und ohne Theraband rund um die Wirbelsäule machen diese Turnstunde interessant und abwechslungsreich.

Der eine wart` bis die Zeit sich wandelt, der andere packt sie an und **handelt!**

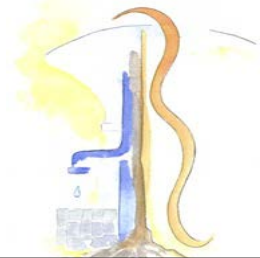
*Rosalinde Zeihsel*

*Tel: 0650/6316168*

*Gesundheitsbegleiterin*

*Pilates Professional Trainerin*

*Staatl gepr. Sen. Lehrwartin*



## VORBEUGEN UND HEILEN



Frau **Andrea Bögl, MSc PT** beginnt mit der

## Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer

am **Donnerstag, 24. September 2015**

von **19.00 - 20.00 Uhr** im Gemeindezentrum

Anmeldung: bei Frau Helga Neubauer (Telefon Nr. 7334)

## Herzliche Gratulation

Bgm. Johann Lachmair, Vbgm<sup>in</sup>. Isolde Resch, GV Raimund Ganglbauer-Buchner und GV Mario Schachner gratulierten vor kurzem Herrn Alois Resch sehr herzlich zum 90sten Geburtstag.

Auch wir schließen uns an, und wünschen Herr Resch noch viele gesunde Jahre !



# HERZLICHE EINLADUNG

## 10 JAHRE SATTLERMUSEUM

„DER SATTLER – LEBENSZEICHEN EINES BESONDEREN HANDWERKS“

### SONNTAG, 30.8.2015



VEREIN  
FREUNDE DES Ö. SATTLERMUSEUMS  
UND DES LEDERHANDWERKES

#### ACHTUNG:

Am **28. August 2015** von 14.00 bis -19.00 Uhr findet der Tag der offenen Tür beim Sommersymposium „LEDER KULTUR HOFKIRCHEN“ beim Vierkanthof Zauner (Harmannsdorf 3) mit einem Leder-Workshops für Kinder und Erwachsene statt!

#### Programm

##### Sattlermuseum

9 Uhr **Festgottesdienst** (gestaltet von PGR und MV Hofkirchen) und Segnung der neuen Räumlichkeiten

10.30 Uhr **Frühschoppen** mit dem Musikverein Hofkirchen

11 Uhr und 13 Uhr **Führung durch die neue Dauerausstellung**

- Schauhandwerker (Sattler, Täschner, Schuster)
- Kinderprogramm und Führungen für Kinder

Ein **Themenweg** kann im „Sattel“ von Waffenrädern befahren oder zu Fuß begangen werden. Ein Oldtimertraktor mit Personenanhänger fährt auf der Straße zu den Veranstaltungsorten.

##### Vierkanthof Zauner von 10 Uhr bis 15 Uhr

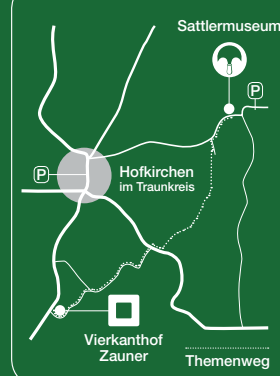
Ausstellung der Kunstobjekte des 1. Sommersymposiums „LEDER KUNST HOFKIRCHEN“

- Verkauf von Leder-Kunstwaren
- Mini-Workshops für Kinder und Erwachsene

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Parkmöglichkeiten sind vorhanden! Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

#### Anfahrtsplan



## Neues Stromspar-Projekt für einkommensschwache Haushalte in den Bezirken Braunau, Freistadt & Linz-Land

Das Land OÖ fördert einkommensschwache Haushalte in den oa. Bezirken um ihre Stromkosten nachhaltig zu senken. Zielgruppe: Bezieher/innen von Heizkostenzuschuss oder Mindestsicherung bzw. Personen mit einer Befreiung von Rundfunkgebühr (GIS) oder Ökostrompauschale. Die Projektbetreuung erfolgt durch den Energiesparverband. Bis zu 250 Euro Zuschuss für den Tausch eines alten Elektrogerätes (Kühl-/Gefriergerät, Waschmaschine) ist möglich. **Nähere Informationen: OÖ Energiesparverband, T: 0732 7720 14384, [www.energiearmut.at](http://www.energiearmut.at)**



## Stell' dir vor, ...

... ein Fest findet statt und viele machen mit: Es wird ein tolles Fest! So geschehen beim **50jährigen Priesterjubiläum** unseres Herrn Pfarrers. Er lud am 5. Juli seine Familie und die (Pfarr)Gemeinde ein, mit ihm dieses Jubiläum zu feiern. Das Fest begann mit einem Festgottesdienst. Der Hofkirchner Chor unter der Leitung von Ingrid Zittmayr sang die Missa „Ego de-



*Mit seiner Familie*

lectabor Domino“ von Johann V. Beim anschließenden Festakt im Gemeindezentrum würdigten die Festredner/innen die Verdienste des Pfarrers. Die Ministranten/innen ließen den Herrn Pfarrer „hochleben“ und hießen ihn „Pfarrer zu bleiben“. Ein Streicherquintett erfreute Pfarrer Pühringer mit klassischen Werken. Der Herr Bürgermeister bot aufgrund einer einstimmigen Entscheidung des Publikums dem Herrn Pfarrer das Du-Wort an. Die KFB stellte sich mit einer Geburtstagsorte und einem Ständchen ein. Höhepunkt war allerdings das humorvolle Gedicht von Frau Stadler über das Wirken des Herrn Pfarrers. Wussten Sie beispielsweise, dass Pfarrer Pühringer Ehrenmitglied der KFB ist? Oder dass Rasenmähen zu den Aufgaben eines Geistlichen Herrn gehört? Pfarrer Pühringer lobte in seiner Jubiläumsansprache die Hofkirchner/innen für ihren Einsatz, seit er in Hofkirchen ist. Für Speise und Trank war mit einem warmen Buffet vom Gasthaus Pickl, mit Kaffee und Kuchen sowie mit einem Getränkeauschank und durch zahlreiche Helfer und Helferinnen ausgezeichnet gesorgt, sodass der Herr Pfarrer das Fest zu seinen Ehren mit über 300 Gästen wirklich genießen konnte. Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, ein herzliches Danke und unserem Herrn Pfarrer viel Gesundheit und Segen weiterhin.



*Gratulationen vom Pfarrgemeinderat*

Bei der anschließenden Festrede würdigten die Festredner/innen die Verdienste des Pfarrers. Die Ministranten/innen ließen den Herrn Pfarrer „hochleben“ und hießen ihn „Pfarrer zu bleiben“. Ein Streicherquintett erfreute Pfarrer Pühringer mit klassischen Werken. Der Herr Bürgermeister bot aufgrund einer einstimmigen Entscheidung des Publikums dem Herrn Pfarrer das Du-Wort an. Die KFB stellte sich mit einer Geburtstagsorte und einem Ständchen ein. Höhepunkt war allerdings das humorvolle Gedicht von Frau Stadler über das Wirken des Herrn Pfarrers. Wussten Sie beispielsweise, dass Pfarrer Pühringer Ehrenmitglied der KFB ist? Oder dass Rasenmähen zu den Aufgaben eines Geistlichen Herrn gehört? Pfarrer Pühringer lobte in seiner Jubiläumsansprache die Hofkirchner/innen für ihren Einsatz, seit er in Hofkirchen ist. Für Speise und Trank war mit einem warmen Buffet vom Gasthaus Pickl, mit Kaffee und Kuchen sowie mit einem Getränkeauschank und durch zahlreiche Helfer und Helferinnen ausgezeichnet gesorgt, sodass der Herr Pfarrer das Fest zu seinen Ehren mit über 300 Gästen wirklich genießen konnte. Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, ein herzliches Danke und unserem Herrn Pfarrer viel Gesundheit und Segen weiterhin.

Die KFB stellte sich mit einer Geburtstagsorte und einem Ständchen ein. Höhepunkt war allerdings das humorvolle Gedicht von Frau Stadler über das Wirken des Herrn Pfarrers. Wussten Sie beispielsweise, dass Pfarrer Pühringer Ehrenmitglied der KFB ist? Oder dass Rasenmähen zu den Aufgaben eines Geistlichen Herrn gehört? Pfarrer Pühringer lobte in seiner Jubiläumsansprache die Hofkirchner/innen für ihren Einsatz, seit er in Hofkirchen ist. Für Speise und Trank war mit einem warmen Buffet vom Gasthaus Pickl, mit Kaffee und Kuchen sowie mit einem Getränkeauschank und durch zahlreiche Helfer und Helferinnen ausgezeichnet gesorgt, sodass der Herr Pfarrer das Fest zu seinen Ehren mit über 300 Gästen wirklich genießen konnte. Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, ein herzliches Danke und unserem Herrn Pfarrer viel Gesundheit und Segen weiterhin.



*Gratulationen von der Gemeindevertretung*

*Frau Stadler  
beim  
Gedicht-  
vortragen*



umsansprache die Hofkirchner/innen für ihren Einsatz, seit er in Hofkirchen ist. Für Speise und Trank war mit einem warmen Buffet vom Gasthaus Pickl, mit Kaffee und Kuchen sowie mit einem Getränkeauschank und durch zahlreiche Helfer und Helferinnen ausgezeichnet gesorgt, sodass der Herr Pfarrer das Fest zu seinen Ehren mit über 300 Gästen wirklich genießen konnte. Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, ein herzliches Danke und unserem Herrn Pfarrer viel Gesundheit und Segen weiterhin.

Für Speise und Trank war mit einem warmen Buffet vom Gasthaus Pickl, mit Kaffee und Kuchen sowie mit einem Getränkeauschank und durch zahlreiche Helfer und Helferinnen ausgezeichnet gesorgt, sodass der Herr Pfarrer das Fest zu seinen Ehren mit über 300 Gästen wirklich genießen konnte. Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, ein herzliches Danke und unserem Herrn Pfarrer viel Gesundheit und Segen weiterhin.

## “Ohne Bienen - kein Leben”

### Keine Bienen, keine Nahrung?

Stell dir vor, es gibt morgen keine Äpfel mehr, keine Gurken, keine Zwetschken, keine Himbeeren, keine Marillen, und keinen Honig. Klingt wie ein Endzeitszenario, ist aber drohende Realität.

Denn die Bienen sterben. Nicht eine, sondern Milliarden. Sterben die Bienen aus, ist unsere Lebensmittelversorgung bedroht.

Drei Viertel aller weltweit landwirtschaftlich angebauten Pflanzen ist auf die Bestäubung durch Insekten angewiesen.

Aber Bienen verlieren nicht nur zusehends ihren Lebensraum, sie sind vor allem durch Pestizide, die in der industriellen Landwirtschaft eingesetzt werden, gefährdet.

Der Spritzmitteleinsatz schwächt die Bienen und macht sie anfälliger für Krankheiten und Parasiten wie die Varroamilbe.

So kannst du Bienen helfen:

- Kaufe Bio-Lebensmittel! Bei der Herstellung von Bio-Lebensmitteln werden keine chemischsynthetischen Pestizide verwendet. Das hilft nicht nur den Bienen, sondern auch dir, da du weniger belastete Nahrungsmittel einkaufst.
- Im eigenen Garten solltest du keine Insekten- oder Unkrautvernichtungsmittel benutzen, da sie den Bestäubern schaden könnten.
- Wenn du einen Balkon oder Garten hast, kannst du eine Wildblumenwiese anlegen und darauf achten, dass auf deinem Rasen nicht nur Gras, sondern auch Klee und Gänseblümchen wachsen - diese Pflanzen bieten Wildbienen Nahrung.

Wichtig ist, dass wir uns alle gemeinsam gegen Bienengifte wie Neonicotinoide & Co einsetzen!



Am Foto: Die Schülerinnen der 3a und 3b der VS Hofkirchen begutachten den Schaubienenstock im Rahmen des Besuchs bei unserem Bürgermeisters Johann Lachmair.

## Stiftsbasilika St. Florian

### Pontifikalamt

## Fest des hl. Augustinus

28. August 2015, 18:00 Uhr

### Missa

## „Ego delectabor Domino“

Johann Valentin Rathgeber

(1682 -1750)

## Chor Hofkirchen

Michaela Aigner - Sopran  
Irene Neubauer - Alt

Wolfgang Permanschlager - Tenor  
Christian Schreiberhuber - Bass

Alfred Wahlmüller - Violine  
Irene Schacherl-Hofer - Violine  
Johanna Zittmayr - Viola

Leonora Schachenhofer - Violoncello  
Barbara Schachenhofer - Kontrabass

Klaus Sonleitner – Orgel

Leitung: Ingrid Zittmayr



# Hofkirchner Bierkost

**Freitag 18. September 2015**  
**19:00 Uhr / Gemeindezentrum**

## Kinder & Generationenfest



**Samstag 19. September 2015**  
**15:00 Uhr / Gemeindezentrum**

**Spiel & Spassmobil,  
Hüpfburg, ...**

**Eintritt Frei!**

**Auf Euer Kommen freut sich das SPÖ-Team**



### TIPPS & TERMINE

- 24.07.15: Fahrt zum Theatersommer Haag, Abfahrt um 19.00 Uhr beim GZ
- 08.08.15: Beachvolleyball-Ortsmeisterschaft der JVP ab 13.00 Uhr am Sportplatz
- 08.08.15: Grillfest des Seniorenbundes
- 15.08.15: Kräuterweihe der Goldhaubengruppe
- 24.08. bis 29.08: Sommersymposium „Leder Kultur Hofkirchen“ (Vierkanthof Zauner)
- 28.08.15: Pontifikalamt - Fest des hl. Augustinus in St. Florian, 18.00 Uhr
- 29.08.15: Siedlungsroas des Kulturverein[T]
- 30.08.15: 10 Jahre Sattlermuseum mit Festgottesdienst und Frühschoppen
- 06.09.15: KMB - Bergmesse am Kaiblingerkogel
- 13.09.15: Familienwandertag der ÖVP - Start um 09.00 Uhr beim GZ
- 16.09.15: „Kumm her, samma mehr“, 14.00 Uhr im VR/GZ
- 17.09.15: Start der Handarbeitsrunde immer donnerstags um 14.00 Uhr im VR/GZ
- 18.09.15: Hofkirchner Bierkost der SPÖ um 19.00 Uhr im GZ
- 19.09.15: Kinder & Generationenfest der SPÖ um 15.00 Uhr im GZ
- 20.09.15: Familienmesse in der Pfarrkirche mit anschließendem Pfarrkaffee
- 26.09.15: Herbstübung der Freiwilligen Feuerwehr
- 27.09.15: Landtags-, Gemeinderats-, und Bürgermeisterwahlen
- 30.09.15: 1. Vorrunde Ortsmeisterschaft der Sektion Stock





*Kinderbetreuung mit Hüpfburg*

*Kandidatenpräsentation*

## Familienwandertag

### am Sonntag, 13. September 2015

**Start: 09.00 - 11.00 Uhr**  
beim Gemeindezentrum

**ab 11.30 Uhr Bewirtung beim**  
Gemeindezentrum mit kulinarischen Schmankerln, Kaffee und Kuchen

*Musikalische Umrahmung*

**oövp**  
**Hofkirchen**

## VHS Hofkirchen

Es geht wieder los:

- 29. Sep. 2015: Smovey walk - Schwingen in der Natur
- 29. Sep. 2015: Zumba Fitness
- 5. Okt. 2015: Steirische Harmonika für Anfänger
- 5. Okt. 2015: Yoga für Anfänger
- 5. Okt. 2015: Yoga für Fortgeschrittene
- 5. Okt. 2015: Informationsabend Kastenrippenbau
- 6. Okt. 2015: Dance4Kids ab 5 Jahren
- 6. Okt. 2015: Dance4Kids ab 8 Jahren
- 7. Okt. 2015: Kondition und Ausdauer
- 8. Okt. 2015: Englisch für Anfänger/innen



Infos und Anmeldungen:

**VOLKSHOCHSCHULE**  
**OBERÖSTERREICH**  
GEMEINNÜTZIGE BILDUNGS-GMBH DER ARBEITERKAMMER OÖ

## Neu im Programm:

### ZUMBA MIX Party am Vormittag!

Du möchtest alles, hast aber wenig Zeit? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige! Wir kombinieren 60 Minuten Zumba Fitness mit 60 Minuten Zumba Sentao. So hast Du in einem Kurs doppelt Spaß und genießt die perfekte Kombination aus Tanz, Kraft- und Ausdauertraining. Pause nach 60 Minuten.

**Wann:** Sa, 29. August 2015, 9.00 h - 11.00 h

**Wo:** Bei Schönwetter Outside, bei Regen GZ

**Kursleitung:** Sarah Hintringer, Zumba Instructor

**Preis:** € 16,00, AK-Erm. € 14,40

Infos und Anmeldungen:

[hofkirchen@vhsooe.at](mailto:hofkirchen@vhsooe.at)

Ursula Wellenberger, 0676/845500354

**VOLKSHOCHSCHULE**  
**OBERÖSTERREICH**  
GEMEINNÜTZIGE BILDUNGS-GMBH DER ARBEITERKAMMER OÖ



## Handarbeitsrunde - 1. Treff

Nach der langen Sommerpause treffen wir uns wieder am

**Donnerstag, 17. September 2015**

um 14.00 Uhr zu unserer gemütlichen Strickrunde im Vereinsraum.

Es erwarten euch alle wieder eure

*Elfi und Marianne !*